

Argentex Mining Corp. durchschneidet beim Projekt Pinguino 4,1 m mit einem Gehalt von 1.959,3 g/t Silber und 3,23 g/t Gold und beginnt mit metallurgischer Erprobung von Oxid- und Sulfidmineralisierungen

30.07.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia, Kanada), 27. Juli 2012. [Argentex Mining Corp.](#) (TSX-V: ATX; OTCQB: AGXMF) ("Argentex" oder das "Unternehmen") freut sich, die ersten Bohrergebnisse seines Phase-8-Explorationsprogramms 2012 beim zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekt Pinguino in der bergbaufreundlichen argentinischen Provinz Santa Cruz, das mehrere Metalle beherbergt, bekannt zu geben.

Das Phase-8-Bohrprogramm begann am 23. Februar 2012 und wurde am 1. Juni 2012 abgeschlossen. Insgesamt 2.110 Meter (20 Bohrlöcher) an Diamantbohrungen ("DDH") fungierten als Infill-/Definitionsbohrlöcher des bekannten Erzgangsystems, während Probenmaterial für metallurgische Tests entnommen wurde. Das Programm umfasste weitere 8.410 Meter (93 Bohrlöcher) an Umkehrspülbohrungen ("RC"), die vorrangige Erzgänge anpeilten. Das Unternehmen hat bereits die Probenergebnisse aller 20 DDH-Bohrlöcher erhalten, während die 93 RC-Bohrlöcher noch im Labor verarbeitet werden.

"Die im Folgenden veröffentlichten Ergebnisse zählen zu den besten Bohrabschnitten, die jemals bei Pinguino erzielt wurden. Die Bohrungen werden fortgesetzt, um das Potenzial des Projektes Pinguino zu verdeutlichen, das äußerst vielversprechend ist, nachdem weniger als ein Drittel des Erzgangsystems erprobt wurde", sagte Peter A. Ball, Executive Vice President Corporate Development von Argentex. "Wir haben auch mit metallurgischen Tests begonnen, um die potenziellen Gewinnungsraten der Oxid- und Sulfidmineralisierung zu ermitteln."

Infill-/Definitionsstudien

Zwei separate Gebiete des Erzgangs Marta Este wurden für Infill-Bohrungen ausgewählt - eines in der primären Zone und ein weiteres im Oxidgebiet. Die erprobten Gebiete (40 Meter tief und 20 Meter mächtig) wurden auf einem 20 mal 20 Meter großen Rasterfeld mit einem weiteren Bohrloch in der Mitte gebohrt. Die Ergebnisse stimmten mit früheren Bohrlöchern mit größerem Abstand überein, die in der Oxidzone gebohrt worden waren, und waren besser als in der primären Zone erwartet. Dies weist auf das Potenzial hin, bei Marta Este weitere hochgradige Einschlüsse lokalisieren zu können.

Die eingetroffenen Analyseergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst (die wahren Mächtigkeiten werden auf 85 bis 90 % der bebohrten Abschnittslänge geschätzt):
http://www.irw-press.com/dokumente/Argentex_300712_Tables.pdf

Metallurgische Tests

Das Programm wurde konzipiert, um metallurgische Proben zu gewinnen, um Haufenlaugungs- und Verarbeitungsverfahren zu untersuchen. Basierend auf unserem aktuellen Konzept hinsichtlich Wirtschaftlichkeit des Projektes sowie geochemischer und mineralogischer Eigenschaften wurden fünf größere Erzgänge für Probennahmen ausgewählt:

- Marta Este (Ag-Au-Quarz-haltiger Erzgang)
- Marta Norte (Ag-Quarz-haltiger Erzgang)
- Marta Centro (Ag-In-Zn-Pb-Erzgang mit mehreren Metallen)
- Ivonne-Ivonne Norte (Au-In-Cu-Erzgang mit mehreren Metallen)
- Tranquilo (Ag-haltiger Quarzerzgang mit Erzgangfragmenten mit mehreren Metallen)

Mühlentests

Die neuen DDH-Bohrlöcher wurden so aufgestellt, um über jeden Erzgang neue Informationen für anschließende Ressourcenberechnungen zu erhalten, da sich diese in der Nähe von Bohrlöchern befinden, die durchschnittliche Silber- und Goldgehalte aufweisen. Die Bohrlöcher wurden sowohl für Oxid- als auch primäre Mineralisierungen ausgewählt, sodass bei beiden Materialarten Mülentests durchgeführt werden können. Ein Abschnitt in einem historischen Bohrloch beim Erzgang Ivonne Norte (P356-11) war Teil der Testprobe.

G&T Metallurgical Services Ltd. aus Kamloops (British Columbia) wurde mit vorläufigen Flotations- und metallurgischen Laugungstests bei der Pinguino-Mineralisierung beauftragt. Es wurden DDH-Kerne mit einem Gesamtgewicht von 324,52 Kilogramm in das Labor gebracht, wobei zwei Gemische von Marta Centro und Marta Este für vorläufige Mahl- und Flotationsstudien ausgewählt wurden. Nach diesen vorläufigen Tests wird die Laugung der Flotationsberge untersucht. Das Ziel dieser Tests besteht darin, die gesamten Gold- und Silbergewinnungsraten zu steigern und dabei weitere Informationen über den Reagenzverbrauch zu erhalten.

Haufenlaugungstests

Die Lagerstätte Pinguino weist eine gelaugte Deckschicht auf, weshalb Laugungstests durchgeführt werden, um zu ermitteln, ob die Haufenlaugung eine potenziell machbare Verarbeitungsoption darstellt. Da Säulentests für die Haufenlaugung ein beträchtliches Volumen an Material mit einer bestimmten Partikelgröße erfordern und historische Diamantbohrungen bei der gelaugten Deckschicht schwache Gewinnungsraten ergaben, wurde entschieden, bei der Probennahme Oberflächengräben zu verwenden. Falls sich die Haufenlaugung als vernünftiges Verarbeitungsszenario herausstellen sollte, könnten zu einem späteren Zeitpunkt detailliertere Probennahmen und Tests durchgeführt werden.

ALS Ammtec aus Balcatta (Australien) wurde mit der Durchführung metallurgischer Tests an der Oxidmineralisierung beauftragt, die an der Oberfläche des Projektes Pinguino gefunden wurde. Schürfproben von Oxidmaterial mit einem Gewicht von 1.876,7 Kilogramm wurden im Mai 2012 entnommen. Die Daten werden zurzeit geprüft, um zu ermitteln, welche Proben für erste Tests ausgewählt werden. Die ersten Tests werden Bottle-Roll-Tests an unterschiedlichen Größen des gebrochenen Produkts umfassen. Falls diese Tests positiv verlaufen, könnte eine kombinierte Großprobe für Säulentests aufbereitet werden. Sollte sich eine grobkörnige Laugung als unattraktiv erweisen, werden ein feineres Mahlen und eine Rührlaugung untersucht.

Über Pinguino

Argentex' 10.000 Hektar großes Silber-Gold-Explorationsprojekt Pinguino, das sich in fortgeschrittenem Stadium befindet, liegt in der argentinischen Region Patagonien, im Deseado-Massiv in der Provinz Santa Cruz. Das Deseado-Massiv ist eine aktive Bergbauregion mit vier Edelmetallminen, die zurzeit in Produktion sind, und mehreren aktiven Explorationsprojekten in frühem und fortgeschrittenem Stadium.

Das System Pinguino ist um über 70 separate Erzgänge gewachsen, die eine kombinierte Streichenlänge von etwa 113 Kilometern Luftlinie aufweisen. Das Projekt Pinguino ist in der Region des Deseado-Massivs in der Provinz Santa Cruz insofern einzigartig, als es zwei unterschiedliche und geologisch andersartige Mineralisierungstypen enthält - eine Edelmetall- und eine sulfidhaltige Mineralisierung mit mehreren Metallen. Das Unternehmen bewertet auch weiterhin das geologische Modell der sulfidhaltigen, möglicherweise mineralisierten Intrusionen in der Tiefe, die eine potenzielle Quelle für Erzgänge mit mehreren Metallen darstellen, die an der Oberfläche zu Tage treten.

Pinguino ist einfach zugänglich und befindet sich etwa 400 Meter oberhalb des Meeresspiegels in einer Tieferelief-Topographie. Ein vorhandenes Netz an Allwetterstraßen macht das Konzessionsgebiet während des gesamten Jahres zugänglich.

Diese Pressemitteilung wurde von J. David Williams, P.Eng., einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101 (Kanada), geprüft und genehmigt.

Qualitätssicherung

Die zur Analyse ausgewählten Proben werden an das Probenaufbereitungslabor von Acme Analytical Laboratories in Mendoza (Argentinien) gesendet. Danach werden Probenabsonderungen zu seinem Labor in Vancouver (Kanada) gesendet, wo eine ICP-MS-Analyse auf mehrere Elemente durchgeführt wird (1DX-Verfahren). Proben, deren Silber-, Blei-, Zink- und/oder Kupfergehalt über dem Grenzwert liegt,

werden mittels einer ICP-ES-Analyse mit hoher Erfassungsgrenze erneut analysiert (7AR-Verfahren). Proben, die bei diesem Verfahren Silberwerte oberhalb des Grenzbereichs sowie Goldergebnisse von über 300 ppb aufweisen, werden mittels Brandprobe erneut untersucht (G6-Verfahren). Acme Analytical Laboratories ist ein gemäß ISO 9000:2001 zertifiziertes, kommerzielles Labor mit Hauptsitz in Vancouver.

Über Argentex

Argentex Mining Corporation ist ein Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung seines Silber-Gold-Projektes Pinguino in der argentinischen Provinz Santa Cruz gerichtet ist. Argentex besitzt 100 % der Mineralrechte an über 35 Konzessionsgebieten in einem etwa 307.981 Acres (124.636 Hektar) großen Gebiet mit äußerst vielversprechendem Land in den Provinzen Santa Cruz und Río Negro.

Die Stammaktien von Argentex notieren unter dem Kürzel "ATX" an der TSX Venture Exchange und unter dem Kürzel "AGXMF" am OTCQB. Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Im Namen von Argentex Mining Corporation:

"Peter A. Ball"
Executive Vice President Corporate Development

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peter A. Ball
Executive Vice President Corporate Development
Telefon: 604-568-2496 (DW 103) oder 1-888-227-5285 (DW 103)
E-Mail: peter@argentexmining.com
www.argentexmining.com

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Termini wie "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "könnte", "sollte", "vermuten", "wahrscheinlich", "glauben" und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen folgende: Die Bohrungen werden fortgesetzt, um das Potenzial des Projektes Pinguino zu verdeutlichen, das äußerst vielversprechend ist, nachdem weniger als ein Drittel des Erzgangsystems erprobt wurde. Wir haben auch mit metallurgischen Tests begonnen, um die potenziellen Gewinnungsraten der Oxid- und Sulfidmineralisierung zu ermitteln. Nach diesen vorläufigen Tests wird die Laugung der Flotationsberge untersucht. Das Ziel dieser Tests besteht darin, die gesamten Gold- und Silbergewinnungsraten zu steigern und dabei weitere Informationen über den Reagenzverbrauch zu erhalten. Falls sich die Haufenlaugung als vernünftiges Verarbeitungsszenario herausstellen sollte, könnten zu einem späteren Zeitpunkt detailliertere Probennahmen und Tests durchgeführt werden. Die ersten Tests werden Bottle-Roll-Tests an unterschiedlichen Größen des gebrochenen Produkts umfassen. Falls diese Tests positiv verlaufen, könnte eine kombinierte Großprobe für Säulentests aufbereitet werden. Sollte sich eine grobkörnige Laugung als unattraktiv erweisen, werden ein feineres Mahlen und eine Rührlaugung untersucht. Dies weist auf das Potenzial hin, bei Marta Este weitere hochgradige Einschlüsse lokalisieren zu können. Die neuen Werte werden in einer folgenden Pressemitteilung gemeldet werden, sofern sie sich deutlich unterscheiden sollten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich aufgrund einer Reihe von Faktoren, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat, erheblich von jenen unterscheiden, die zurzeit angenommen werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten unter anderem die Verfügbarkeit der Berater des Unternehmens und Risiken in Zusammenhang mit Argentex' Betrieben, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen keine Minerale in kommerziell machbaren Mengen findet oder nicht genug Geld aufbringt, um seine Explorationspläne zu finanzieren. Diese und andere Risiken werden in der Annual Information Form des Unternehmens sowie in anderen veröffentlichten Dokumenten, die auf der Website von SEDAR, die von den Canadian Securities Administrators verwaltet wird, und auf der Website von EDGAR, die von der Securities and Exchange Commission verwaltet wird, eingereicht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/37915--Argentex-Mining-Corp.-durchschneidet-beim-Projekt-Pinguino-41-m-mit-einem-Gehalt-von-1.9593-g-t-Silber-und-32>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).